



Gemeindliche Bekanntmachungen

Grußwort zur Kirchweih

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Der Goldene Oktober ist angebrochen. Der Herbst hat schon seine ersten kühlen Vorboten geschickt, das Laub färbt sich herrlich in gelb-rötlichen Tönen und viele Vögel haben ihre Reise in den Süden angetreten. Wenn wir dann am letzten Sonntag im Oktober, am 25.10.2020, die Uhren wieder zurückstellen, ist der Herbst vollends da und die Herbstferien lassen uns nach Allerheiligen und Allerseelen in den November hinübergleiten.
Doch vorher steht in Dürrwangen noch ein wichtiges Fest an. Am Wochenende um den Sonntag, 18. Oktober, feiern wir Kirchweih - ganz traditionell mit einem Festgottesdienst. Natürlich werden die Dürrwanger Gastwirte ihre Pforten gerne für alle Besucherinnen und Besucher - auch außerhalb von Dürrwangen - öffnen und willkommen heißen.
Doch dieses Jahr wird alles etwas anders verlaufen. Aufgrund der Corona-Pandemie sind in den Kirchen und Gasthäusern bis zum Sitzplatz die Masken zu tragen. Auch ist die Anzahl der Plätze noch reduziert, v.a. dann, wenn der Abstand von 1,5m sonst nicht eingehalten werden kann. Das ist und bleibt unangenehm - gleichwohl ohne Alternative, um uns eine größtmögliche Freiheit in der Öffentlichkeit zu bewahren. Hier bitte ich Sie um Verständnis, wenn wegen der Corona-Vorschriften die ein oder andere Einschränkung hinzunehmen ist. Es geht bei allen Maßnahmen nicht nur um uns selbst, sondern im Besonderen auch um unsere Mitmenschen. Gerade kranke, ältere und auch behinderte Mitmenschen haben unsere Unterstützung und Fürsorge verdient.

Ich wünsche uns und unseren Gästen in Dürrwangen eine schöne Kirchweih. Besuchen Sie den Festgottesdienst und lassen Sie sich von unseren Dürrwanger Wirten verwöhnen.

Bitte bleiben Sie gesund.

Ihr Jürgen Konsolke, 1.Bürgermeister

Samstags – Trauungen im Jahr 2021

Im kommenden Jahr werden für das Standesamt Dürrwangen wieder einheitliche Termine für alle Heiratswilligen an Samstagen festgelegt. Folgende Termine stehen für Samstagstrauungen zur Verfügung:

29.05. / 12.06. / 24.07. / 21.08. / 11.09. / 09.10. /

Jeweils in der Zeit von 09.30 bis 14.00 Uhr können Trauungen im Rathaus, Alte Turnhalle (barrierefrei) oder im Schloss (Aufpreis) abgehalten werden.

Feinasphalt in den Neubaugebieten

Im September wurde auf den Straßen „Am Steinhard“ Halsbach, „Am Galgenholz/Hartlesfeld“ die Feinteerung vorgenommen.
Wir bitten alle Anwohner und Besucher um angepasste und vorausschauende Fahrweise.

Kirchweihmontag

Am Kirchweihmontag, 19.10.2020 bleiben Rathaus und Bauhof geschlossen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Anonyme Schreiben

Immer wieder gehen im Rathaus anonyme Schreiben ein. Teils wird Fehlverhalten von Nachbarn oder anderen Personen mitgeteilt oder z.B. das zu späte Entleeren von Mülltonnen angegeben.

Leider ist es schwierig ohne einen Ansprechpartner evtl. Probleme zu lösen oder überhaupt Auskunft zu geben, bei wem man sich erkundigen kann. Auch kann es sein, dass eine andere Institution (Polizei, Landratsamt) zuständig ist. Eine Bearbeitung behalten wir uns vor.

Wir bitten Sie deshalb um Nennung Ihres Namens, denn alle Daten werden vertrauensvoll und diskret behandelt. Somit ist auch eine Rücksprache möglich.

Beseitigung von Hundekot

Ende September ging im Rathaus die Beschwerde ein, dass Hundekot am Schießweiher hinterlassen wurde.

Die Grünanlagensatzung und die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen regelt, dass es **untersagt** ist, auf den Grünanlagen und Straßen sowie Gehwegen, **Hundekoten zu lassen, ohne den Kot** sofort und vollständig zu beseitigen. Wer durch Beschädigung, Verunreinigung oder in sonstiger Weise die Grünanlagen und Straßen einen ordnungswidrigen Zustand herbeiführt, hat diesen ohne Aufforderung unverzüglich auf seine Kosten zu beseitigen. Die Verwaltung weist darauf hin, dass es im Rathaus kostenlose Hundekotbeutel für die Entsorgung gibt.

Redaktionsschluss Amtsblatt

Der Redaktionsschluss für Beiträge, die im Amtsblatt veröffentlicht werden sollen, ist in der Regel der letzte Tag des Monats. Die Veröffentlichung bzw. Verteilung des Amtsblattes ist meist im Zeitraum vom 10. – 15. des Monats.

Gerne dürfen Beiträge an die E-Mail: alexandra.breit@duerrwangen.de gesendet werden.

Verhaltensregeln am Wertstoffhof

LANDKREIS ANSBACH



WERTSTOFFHOF

**Liebe Besucherinnen und Besucher,
bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:**

Folgen Sie den Anweisungen des Personals!

**Beachten Sie bitte die
Hygiene- und Verhaltensregel:**

- ▶ Halten Sie Abstand – mindestens 1,50 m
- ▶ Husten und Niesen Sie in die Armbeuge
- ▶ Wir empfehlen Ihnen zur Sicherheit Handschuhe und Mundschutz zu tragen



- ▶ Nutzen Sie Treppen und Tritte nur einzeln
- ▶ Achten Sie auf gekennzeichnete Rückstaufflächen
- ▶ Mitarbeitern der Wertstoffhöfe ist es nicht gestattet, Sie beim Entladen Ihres Fahrzeuges zu unterstützen

Leider kam es zuletzt vor, dass Anlieferer die anderen wartenden Anlieferer ignoriert und sich nicht

„hinten“ angestellt haben. Diese seien einfach an allen vorbeigefahren und haben versucht auszuladen und sich vorzudrängeln. Dieses Verhalten kann nicht akzeptiert werden.

Es ist vorgesehen, dass nur 1 Fahrzeug zum Abladen direkt vor den Wertstoffhof fahren darf. Alle Fahrzeuge danach sollen vor der Absperrschranke warten.

Rathausbesuche nur mit Termin möglich

Seit der Ausbreitung des Corona-Virus im März ist die Glastür im Rathaus geschlossen. Um zu vermeiden, dass sich zu viele Personen gleichzeitig im Gang oder Wartebereich aufeinandertreffen. Termine müssen vorab telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Die Eingangstür ist jedoch während der Dienstzeiten offen, damit man sich gelbe Säcke, Hundekotbeutel oder Prospekte holen kann. Kontakt: 09856/9720-0 oder info@duerrwangen.de.

Konsolke, 1. Bürgermeister

andere öffentl. Stellen

Bekanntmachung einer Auslegung in einem Amtsblatt

Markt Dürrwangen
Flurneuordnung Feuchtwangen-Sommerau
Stadt Feuchtwangen, Landkreis Ansbach
Flurbereinigungsbeschluss

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat mit Flurbereinigungsbeschluss vom 25.09.2020 die Flurneuordnung Feuchtwangen-Sommerau angeordnet. Der Flurbereinigungsbeschluss und eine Gebietskarte sind in der Verwaltung des Marktes Dürrwangen, Sulzacher Str. 14, 91602 Dürrwangen, vom 09.11.2020 mit 09.12.2020 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden. Der Anordnungsbeschluss und die Gebietskarte können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Anordnung“ eingesehen werden (<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken/137283/>).

Dürrwangen, 12.10.2020

Waldbesitzerschulungen am AELF Ansbach

Aufgrund des Klimawandels und dem damit einhergehenden z. T. flächigem Absterben unserer Wälder, ist es eine wichtige Aufgabe des Amtes die Waldbesitzer weiter über forstliche Maßnahmen zu informieren und insbesondere die neuen Waldbesitzer auch in der Waldbewirtschaftung zu schulen. Bislang wurden die Schulungskurse über die vor Ort zuständigen Revierleiter organisiert und angeboten. In Zukunft wird dies zentral über eine online-Anmeldung über die Homepage des Amtes organisiert.

Das AELF Ansbach bietet für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer eine Vielzahl an Schulungsangeboten an. Das sind unter anderem Pflanzkurse, Jugendpflegekurse und Grundkurs "Sichere Waldarbeit" mit der Motorsäge. Die Teilnahme an den waldbaulichen Praxiskursen ist kostenlos! Für den Grundkurs "Sichere Waldarbeit" wird ein Entgelt von 60 Euro erhoben.

Interessierte Waldbesitzer können sich über die Internetseite <http://aelf-an.bayern.de/> informieren, welche Kurse wo angeboten werden und sich direkt online anmelden. Aufgrund der Corona-Pandemie sind wir leider gezwungen die Kurse auf maximal 12 Teilnehmer zu begrenzen.

Liebe Waldbesitzer, gehen Sie auf die Internetseite des Amtes und informieren Sie sich über die Kursangebote und melden Sie sich rechtzeitig dafür an.

Landrat verleiht Umwelt- und Agenda 21-Preis

Für ihr Engagement im Bereich des Natur- und Umweltschutzes wurden vier vorbildliche Projekte von Landrat Dr. Jürgen Ludwig mit dem Umwelt- und Agenda 21-Preis ausgezeichnet. Mit dem vom Landkreis Ansbach ausgelobten Preis werden im zweijährigen Rhythmus freiwillige Maßnahmen honoriert, die zur Sicherung und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage beitragen.

Der Hauptpreis, der mit 1.500 Euro dotiert ist, ging an die „Birnenfreunde Ansbach“ und den Landschaftspflegeverband e. V. für ihr Projekt zum Schutz und Erhalt alter Birnbäume im Landkreis Ansbach.

Ein Preisgeld von 1.000 Euro erhielt die Jugendgruppe „Die Maulwürfe“ des Obst- und Gartenbauvereins Lichtenau. Die Gruppe, bestehend aus 14 Kindern im Alter ab 3 Jahren, bewirtschaftet seit mittlerweile acht Jahren einen vom Markt Lichtenau gepachteten Schrebergarten.

750 Euro Preisgeld gingen an die Grundschule Gebssattel für das Projekt „Außenanlage der Grundschule in Gebssattel“. Das Projekt wurde von Heidi Seybold zusammen mit den Kindern der Mittagsbetreuung der Grundschule Gebssattel in den letzten beiden Jahren umgesetzt. Auf alten Rasenflächen wurden Staudenbeete und eine Streuobstwiese mit Äpfeln, Zwetschgen und Kirschen angelegt. Auf dem Außengelände gibt es bereits verschiedene Fassadenbegrünungen sowie zahlreiche Bäume und eine Hecke aus einheimischen Vogelnährgehölzen. Ein im

Sommer 2019 angelegtes Insektenhotel dient zudem auch für Unterrichtszwecke.

Für das Projekt „Artenvielfalt und Wasserrückhaltung Hand in Hand“ gingen 750 Euro Preisgeld an den Markt Flachlanden. Aufgrund des Hochwasserereignisses im Jahr 2016 hat der Marktgemeinderat in Flachlanden ein Gewässerschutzkonzept mit integriertem Hochwasserschutzkonzept entwickelt und eine Teilnahme am Projekt „bodenständig“ beschlossen. Bei diesem Vorhaben rückte die Sanierung und Optimierung von Rückhaltebecken in den Vordergrund. Die durch die Flurbereinigung angelegten Gewässer dienen gleichzeitig dem Artenschutz und dem Biotopverbund. Durch die Maßnahme konnten bereits ca. 1.000 cbm zusätzliches Rückhaltevolumen geschaffen werden, das den Oberflächenabfluss verzögert und verringert. Außerdem konnte auch eine größere Konzentration von Laichgewässern und Populationen des Laubfrosches beobachtet werden.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig dankte allen Preisträgern für deren Engagement. „Der materielle Gegenwert der von Ihnen über die Jahre erbrachten Leistungen ist beträchtlich. Ihr uneigennütziger Einsatz für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt und Ihr Eintreten für die Belange des Natur- und Artenschutzes verdienen gerade in der heutigen Zeit unseren Dank und unsere Anerkennung.“



Bild: v.l.n.r. Giselher Mätschke, Susanne Wolf, Norbert Metz, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Bürgermeister Hans Henninger, Heidi Seybold, Ulrich Meßlinger, Petra Müller, Waltraud Berger.

Sturzprävention durch Slackline

Stürzen, Stolpern oder Ausrutschen zählen zu den Unfallschwerpunkten in der „Grünen Branche“. Sicherheitsschuhe mit rutschhemmender Sohle können all diesem nur bis zu einem gewissen Grad vorbeugen. Mangelnde Fitness und Beweglichkeit sowie fehlende Reaktionsgeschwindigkeit können sie allerdings nicht ausgleichen. Hier setzt das Slackline-Training an.

In den Filmen wird systematisch vom Aufbau der

Slackline über erste Schritte auf der Line bis hin zur Fehlerkorrektur gezeigt, wie effektives Training aussehen kann. Dabei trainieren sie alles, was im Alltag hilft, um Sturzunfällen vorzubeugen: Gleichgewichtssinn, Konzentration und Koordinationsfähigkeit. Deshalb ist das „Slacklining“ auch eine effektive Unfallverhütungsmaßnahme.



Die Slackline ist ein Sportgerät, das Spaß macht, wenig kostet sowie ohne großen Aufwand in den betrieblichen Alltag integriert werden und im Außenbereich aufgebaut werden kann.

So haben Unternehmer und Beschäftigte die Möglichkeit, in den Pausen immer wieder kurz zu trainieren. Wer regelmäßig übt, tut viel für seinen Gleichgewichtssinn und seine Fitness. Beides sind unablässige Voraussetzungen für eine wirksame Sturzprävention. Das gemeinsame Slackline-Training fördert zudem die betriebliche Kommunikation und die Teambildung.

SVLFG – Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Wohnraumbörse auf der Homepage des Landkreises Ansbach

Die Integrationslotsin für Ehrenamtliche in der Asylarbeit, Frau Diana Jones bittet Vermieter und Vermieterinnen freien Wohnraum für Geflüchtete und Bedürftige mitzuteilen. Unter www.landkreis-ansbach.de – Leben im Landkreis – Asyl – Wohnraumbörse sind Informationen und ein Formblatt hinterlegt, mit dem Vermieter und Vermieterinnen Angaben zu Ihrem Wohnobjekt ausfüllen und direkt an die Lotsin zusenden können. Die Integrationslotsin stellt die anonymisierten Wohnraumangebote den Kommunen und den Asylhelferkreisen im Landkreis Ansbach zur Verfügung. Der Fachbereich Integrationslotse im Landratsamt Ansbach verwaltet die personenbezogenen Daten. Diese können im Einzelfall von den Gemeinden und Helferkreisen dort erfragt werden. Die Integrationslotsin des Landkreises Ansbach fungiert dabei als Bindeglied zwischen Kommune und ehrenamtlichen Helferkreisen.

Bei Fragen steht Frau Jones Ihnen gerne als Ansprechpartnerin unter Tel.: 0981-468-5123, E-Mail integrationslotse@landratsamt-ansbach.de

oder per Post an Landratsamt Ansbach, z.H. Integrationslotsin, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach zur Verfügung.

Aus dem Gemeindebereich

Fischverkauf am Alten Friedhof

Änderung wöchentlicher Verkauf!

Ab **Montag, 19.10.2020** findet der wöchentliche Verkauf immer montags um **18.00 Uhr** statt.

Wanderung Radfahrverein

Die Wanderung des Radfahrvereins nach Sinbronn findet am 25.10. statt. Treffpunkt ist am ZOB um 10.00 Uhr. Freunde und Gönner dürfen gerne teilnehmen.

Pfarrfasching wird abgesagt

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde des Dürrwanger Pfarrfaschings, leider mussten auch wir in den vergangenen Tagen schweren Herzens die Entscheidung treffen, dass es 2021 keinen Pfarrfasching in der Marktgemeinde Dürrwangen geben wird.

Wir nehmen die Verantwortung als Veranstalter für Gäste und Aktive sehr ernst und sind aus diesem Grund einstimmig zu diesem Schluss gelangt.

Uns Aktiven wird die „Faschingszeit“ mit all ihren Proben, Auftritten und das Zusammensein mit allen sehr fehlen. Aber umso mehr freuen wir uns auf ein fulminantes Wiedersehen im Jahr 2022 und hoffen sehr, viele Närrinnen und Narren gesund begrüßen zu können.

Bleibt gesund...

Euer Komitee Dürrwanger Pfarrfasching

Sonstiges

„Rund um das Baby“

Herzliche Einladung zum zweiteiligen Seminar. Zu den Themen gehören Infos zur Entwicklung und zur gesunden Ernährung im ersten Lebensjahr.

- Bindung & Entwicklung (Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5) am Dienstag, 17.11.2020
- Ernährung (Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5) am Dienstag, 24.11.2020

Dauer: jeweils von 9.30 bis ca. 11:00 Uhr

Anmeldung: Gesundheitsamt Dinkelsbühl

Telefon (09851) 3051, E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Hochschule Augsburg

Veranstalter sind die Schwangerenberatungsstelle – Gesundheitsamt Dinkelsbühl – in Zusammenarbeit mit der AOK Dinkelsbühl. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.

NEU! NEU! NEU! NEU!

Infoveranstaltung „Gelungener Start mit Baby“

Das Gesundheitsamt / Schwangerenberatungsstelle Dinkelsbühl lädt am **Donnerstag, 15.10.2020 um 18.00 Uhr in das Gesundheitsamt Dinkelsbühl – Luitpoldstr. 5, 91550 Dinkelsbühl** zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern ein. Von Frau Hartmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der staatl. anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt erhalten Sie praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben. Dabei geht es unter anderem um folgende Themen:

- Wie wird die erste Zeit mit Baby?
- Was ist Bindung und wie gelingt sie?
- Was können Sie tun, wenn das Baby viel schreit und wenig schläft?

Anmeldung erforderlich: Tel.: 09851/3051 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.

Nächster Termin: 19.11.2020

„Digital und Regional“: Dual in Teilzeit in Nördlingen studieren. In der Heimat studieren und nebenbei Geld verdienen – das geht! Die Hochschule Augsburg bietet innerhalb ihres neuen Studienmodells „Digital und Regional“ den dualen Teilzeitstudiengang „Systems Engineering (B.Eng.)“ am Hochschulzentrum Donau-Ries in Nördlingen an. Jährlich zum Wintersemester können dort Studieninteressenten zusammen mit einem regionalen Unternehmen studieren.

Der Bachelorstudiengang ist dabei so konzipiert, dass die Teilnehmer an drei Tagen pro Woche in ihrer Firma beschäftigt sind und an den restlichen zwei Werktagen in Nördlingen am Hochschulzentrum studieren – entweder dual oder neben dem Beruf – unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne Abitur. Angesprochen sind hierbei auch beruflich Qualifizierte im Idealfall mit einer Weiterbildung zum Techniker oder Meister. Unterstützt durch modernes E-Learning sowie projektbasiertem Lernen werden die Studierenden bei diesem Bachelorstudium befähigt, fachspezifische Prozesse der Digitalisierung und Industrie 4.0 in einer komplexen internationalen Arbeitswelt eigenverantwortlich zu steuern, sowie fachliche Aufgaben- und Problemstellungen im Themengebiet vernetzte technische Systeme, insbesondere in den Bereichen der Mechatronik und Informatik, zu bearbeiten und zu lösen. Bewerbungsfrist: 2. Mai – 15. Juli 2021.

Nächster Online-Infoabend (ohne Voranmeldung): Donnerstag, den 29. Oktober 2020 ab 17:30 Uhr unter <https://hs-augsburg.zoom.us/j/91072776793>
Weitere Infos unter www.digital-und-regional.de oder per Email an doris.rieder@hs-augsburg.de

Termine – Sonstiges

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
14.10./28.10./11.11.		Restmüll
16.10./23.10./30.10.	14:30 – 16:30	Wertstoffhof
07.11.2020	09:00 – 11:00	
19.10.2020		Gelber Sack
21.10./04.11.		Biotonne
03.11.2020		Papiertonne
11.12.2020	08:30 – 12:00	Letzter Rentensprechttag im Rathaus Dürrewangen: Anmeldung unter: 09856/9720-19 erforderlich

Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst: (Wochenende)

www.notdienst-zahn.de

Tel.: 0911 58 88 83-13

[bez.mittelfranken\(at\)kzvb.de](mailto:bez.mittelfranken(at)kzvb.de)

Apothekennotdienst:

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Apotheken-Notdienstfinder:

Handy 22 8 33 (kostenpflichtig)
Festnetz 0800 00 22 8 33 (kostenlos)
Smartphone-App erhältlich
110
112
116 117
089 192 40

Polizei:
Rettungsdienst und Feuerwehr:
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Giftnotruf München

Wer diesen Kater vermisst kann sich bei uns melden.

Daniela Lessig oder Uwe Zahner (Mobil: 0171 – 511 00 14)
Hauptstr. 36, 91602 Dürrewangen



Eine für alle - EUTB Ansbach

Beratungsangebot
für Menschen mit Behinderung
Jetzt auch in Feuchtwangen!



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit **Behinderung, Inklusion und Teilhabe** zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz **konkrete Hilfe**: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist **kostenlos** und erfolgt **unabhängig vom Träger**.

Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft **allein der Ratsuchende**.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981 977 758 50 oder per Mail (eutb@lebenshilfe-ansbach.de) ist erforderlich.

Termine im Familienzentrum KiM, Am Bleichwasen 1, Feuchtwangen.

Freitag, 02.10.2020, von 9-12 Uhr

Dienstag, 03.11.2020, von 9-12 Uhr

Freitag, 04.12.2020, von 9-12 Uhr

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe | Karlstr. 7 | 91522 Ansbach
Tel: 0981 977 758 50 | E-Mail: eutb@lebenshilfe-ansbach.de